

Terrassenstraße 40
Baustellenbericht zum Sanierungsprojekt

BLICKPUNKT

DIE MIETERZEITUNG
der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH

Nr. 43
Ausgabe 01/2022

Neuer Altenburger Mietspiegel

Warum sind Mieterhöhungen notwendig?

Seite 5

Heimat entdecken

Die schönsten Touren im Altenburger Land

Seite 12

Neue Arbeitsgemeinschaft gegründet

Ideen für Altenburg Nord

Seite 17

Ich bin Online.

Sicher surfen. Endlos telefonieren.



Jetzt gleich vor Ort beraten lassen.

PYUR Shop
Johannisstraße 39
04600 Altenburg
PYUR Berater
Kai Gläßer
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888

Mit unseren günstigen Ü60-Tarifen.



Informieren und bestellen
030 25 777 111

Wir sind für Sie da.

... weil Leben Bewegung ist.



Sanitätshaus Altenburg
GmbH

Unsere Leistungen für Sie:

- Kompressionsversorgung
- orthop. Schuheinlagen
- Sensomotorik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätsfachhandel
- Homecare
- Reha-Technik
- Wohnumfeldberatung
- Alltagshelfer
- Orthopädie-Technik
- Bandagen
- Orthesen
- Prothetik
- Schuheck für Sie & Ihn
- Brustversorgung
- Ganganalyse

Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt.

Sanitätshaus Altenburg GmbH
Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg
Tel. Zentrale: (03447) 38 34 – 0

Wir sind für Sie da: flexibel im mobilen Außendienst oder 5x in Altenburg, 1x in Schmölln, 1x in Crimmitschau und 1x in Meuselwitz.

Ihr kompetentes Sanitätshaus mit einem abgestimmten Vollsortiment ist ganz in Ihrer Nähe.



Liebe Mieterinnen und Mieter,

gerade ist die Corona-Krise überstanden oder zumindest hoffen wir es, da ziehen schon neue schwarze Wolken am Himmel auf. Die Welt scheint aus den Fugen: Krieg mitten in Europa – ein Ereignis, wie aus dem letzten Jahrhundert. Die Energiekrise ist nur eine Folge, deren Auswirkungen wir erst im nächsten Winter spüren werden, spätestens aber bei der Betriebskostenabrechnung im nächsten Jahr.

So stiegen bei den Energieversorgern die Strom-, Gas- und Fernwärmepreise in diesen Tagen um das Vielfache. Aber nicht nur diese Preise ziehen an: Lebensmittel und vieles andere werden ebenfalls deutlich teurer. Zuletzt stieg die Inflation auf über 7 Prozent.

Die Städtische Wohnungsgesellschaft hat in den letzten 6 Jahren die Mietpreise bis auf wenige Ausnahmen stabil gehalten. Die jüngste Mieterhöhung war deshalb eine notwendige Anpassung an die allgemeine Preisentwicklung, denn auch die Handwerkerleistungen sind vom Preisanstieg nicht ausgenommen. Wir haben günstige Festpreisverträge für Hausstrom und Gas für unsere Mieter noch bis zum Ende dieses Jahres. Auch die Fernwärmepreise stehen unter regelmäßiger Beobachtung. Leider ist unser Einfluss auf diese Preisentwicklung verschwindend gering. Um einen Puffer aufzubauen, empfehlen wir unseren Mietern, ihre Betriebskostenvorauszahlungen entsprechend anzupassen. Sprechen Sie darüber mit Ihrem Wohnungsverwalter.

Trotz der steigenden Beschaffungskosten bei den Baumaterialien konnten wir unsere Sanierungs- und Instandhaltungsprojekte – wenn auch mit leichten Verzögerungen – weiter fortsetzen. Auf dem Lerchenberg nimmt unser Mehr-

familienhaus in der Terrassenstraße 40 langsam Gestalt an. Neue Projekte stehen bereits in den Startlöchern: Mit der Wielandstraße 24 und der Südstraße 49–55 bereiten wir derzeit weitere Wohnhäuser in begehrter Wohnlage für eine komplexe Sanierung vor. Die Planungen befinden sich auf einem guten Weg, so dass wir davon ausgehen, mit den Baumaßnahmen noch im laufenden Jahr beginnen zu können. Details dazu werden wir demnächst auf unseren Internetseiten und in der kommenden Mieterzeitung veröffentlichen.

Mit Beginn des Ukraine-Konflikts starteten auch die Flüchtlingsbewegungen, unter anderem auch nach Deutschland. Als kommunaler Vermieter sehen wir uns verpflichtet, den ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine zu helfen. So konnten wir zum Beispiel dem Landratsamt über 80 Wohnungen zur Erstunterbringung zur Verfügung stellen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, so dramatisch sich die Welt derzeit zu verändern scheint, verlieren Sie nicht den Blick für das Schöne und Gute in der Welt und vor allem für die Menschen um Sie herum. Am Ende jeder Krise steht ein Neuanfang. Lassen Sie uns deshalb die Herausforderungen auch in den kommenden Monaten gemeinsam meistern.

Ihr

Lutz Schneevoigt
Geschäftsführer



Lutz Schneevoigt
Geschäftsführer

Inhalt

- S. 3 Grußwort
- S. 4 Wie schön ist doch Balkonien!
- S. 5 Neuer Altenburger Mietspiegel
- S. 6 Tipps & Tricks – Mottenalarm
- S. 7 PYUR – Günstiger telefonieren und surfen
- S. 8 Aktuelle Projekte
- S.10 Die Wohnung kühl halten in Hitzeperioden
- S.11 Herzlich willkommen zum Inselzoo fest
- S.12 Heimat entdecken – Die schönsten Touren
- S.14 Steigende Energiekosten
- S.15 Schloss- und Spielkartenmuseum
- S.16 In eigener Sache
- S.17 Ideen für Altenburg Nord
- S.18 Kontakte, Notdienste, Unterstützung für den Sport
- S.19 Preisrätsel

Impressum

Herausgeber:
Städtische Wohnungsgesellschaft
Altenburg mbH
Johannisstraße 38, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 591-0, Fax: 03447 311344
E-Mail: swg@swg-altenburg.de

Verantwortlich:
Lutz Schneevoigt

Redaktion:
Redaktionskommission der SWG,
Redaktionsleiter Matthias Blättner

Fotos:
SWG, Adobe Stock: S. 4, 5, 6
Arendesign: S. 5, 10

Layout und Grafik:
ARENADESIGN, Inh. D. Fleck, Altenburg
www.arenadesign.de

Druckerei:
Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Str. 16
07552 Gera



Wie schön ist doch Balkonien!

Ihr grüner Daumen wird belohnt!

Für alle Hobbygärtner hat die schönste Zeit des Jahres längst begonnen und viele Mieterinnen und Mieter werden jede freie Minute auf ihrem Balkon verbringen, um sich eine grüne Oase zu schaffen. Der eigenen Kreativität werden da förmlich keine Grenzen gesetzt. Egal ob Blumen, Blüten, Gemüse oder Kräuter – es ist schön anzusehen, wenn unsere Häuser eine liebevolle, bunte und frische Stimmung zaubern. Doch die Blumenkästen und -töpfe sind nicht nur eine Zierde auf dem Balkon.

Der Inhalt Ihrer Blumentöpfe mit Nektar und Pollen bietet vor allem Hummeln, Schmetterlingen und Bienen wichtiges Futter. Mit dem diesjährigen Wettbewerb möchten wir Sie motivieren, Ihren Balkon bunt und zugleich insektenfreundlich zu gestalten.

Die Kreativität und Mühe, welche Sie dabei investieren, möchten wir mit drei Baumarktgutscheinen im Wert von je 30,00 EUR belohnen. Schicken Sie uns bis zum 30. September 2022 Fotos Ihrer

Blütenpracht oder Ernteerfolge an die SWG oder per E-Mail an swg@swg-altenburg.de.

Zu Ihrer Wohnung gehört leider kein Balkon? Dann können Sie trotzdem an unserem Wettbewerb teilnehmen und einen Preis gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von der Blütenpracht in Ihrer Wohnung. Wir drücken Ihnen all unsere grünen Daumen und wünschen Ihnen viel Spaß und hohe Erträge.

Damit alle im Sommer Freude an ihrem Balkon haben, gibt es Regeln. Das sind die wichtigsten:

Wäsche trocknen auf dem Balkon ist eine gute Idee – so halten Sie die Feuchtigkeit aus der Wohnung. Nutzen Sie dazu einen freistehenden Wäscheständer und keinen für die Balkonbrüstung oder gar die Balkonbrüstung selbst.

Elektrogrill verwenden: Auf das Grillen mit Holzkohle sollte man wegen der starken Rauchentwicklung verzichten. Gasgrills haben den Nachteil, dass die dazugehörige Gasflasche aus Brandschutzgründen auf keinen Fall auf dem Balkon gelagert werden darf. Der

umsichtige Grillexperte wählt daher den praktischen wie gesunden Elektrogrill. Generell gilt: Ob beim Grillen oder beim Rauchen – achten Sie darauf, dass nicht zu viel Qualm in Nachbars Wohnung zieht.

Teppichklopfen und Co.: Schütteln Sie keine Tücher, Teppiche etc. auf dem Balkon aus! Sie würden es schließlich auch nicht mögen, beim Sonnenbad mit Staub und Krümeln des Nachbarn berieselt zu werden.

Blumenkästen: Bringen Sie Blumenkästen mit Wasserspeicher



möglichst auf der Innenseite Ihres Balkons oder Ihrer Loggia an: Dort hängen sie bei stürmischem Wetter sicherer, auch beim Anbringen und Abnehmen kann nichts passieren. Ein weiterer Vorteil: Beim Blumengießen bekommen weder Ihre Nachbarn noch die Fassade des Hauses etwas ab.



Neuer Altenburger Mietspiegel

Warum sind Mieterhöhungen notwendig?

Der Mietspiegel der Stadt Altenburg wurde im vergangenen Jahr neu aufgelegt. Einige von Ihnen stellen sich sicherlich die Frage, weshalb ein solcher Mietspiegel überhaupt notwendig ist. Ganz einfach, er erhöht die Markttransparenz und soll die eigenverantwortliche Mietpreisbildung erleichtern und versachlichen.

Erstmals nach sechs Jahren haben wir im Mai dieses Jahres auf Grundlage des Mietspiegels eine Mieterhöhung auf die örtliche Vergleichsmiete (§ 558 BGB) durchgeführt. Die Preise für Materialien, Rohstoffe und Dienstleistungen im Bau- und Reparatursektor sind in den vergangenen Jahren stark angestiegen, nicht zuletzt durch Corona- und Ukraine Krise. Eine moderate Erhöhung unserer Bestandsmieten war deshalb eine notwendige Anpassung an die allgemeinen Preissteigerungen auf dem Weltmarkt. Auch Verschärfungen im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes und die Senkung des umlagefähigen Modernisierungskostenanteils von 11 % auf 8 % machen Sanierung und Neubau immer teurer und damit für Vermieter zur wirtschaftlichen Herausforderung.

Aufgrund unserer Zielsetzungen und Verantwortung als kommunales Wohnungsunternehmen vertreten wir den Standpunkt, Mieterhöhungen nur vorzunehmen, wenn diese notwendig sind und das gesetzlich Mögliche dabei nicht flächendeckend ausreizen. Immerhin sind es allein die Mietzahlungen, welche die finanzielle Grundlage für Bau- und Sanierungsleistungen, Instandhaltungen und laufende Reparaturen bilden. Dies gilt übrigens auch für kreditfinanzierte Bauleistungen, da diese letztendlich ebenfalls durch Mieteinnahmen getilgt werden.



Im Rahmen unserer jährlichen Investitionsplanung setzen wir Maßnahmen um, die direkten Einfluss auf Erhaltung und Wertsteigerung unserer Wohngebiete haben. Dass eine Mieterhöhung nach § 558 BGB nicht unmittelbar mit einer Sanierungs- oder Instandhaltungsleistung verknüpft ist, dürfte für die meisten verständlich sein. In Anbetracht der Zahl unserer Bestände gehen wir bei der Auswahl von Maßnahmen schrittweise und nach Priorität vor. Wir danken unseren Mietern für ihr Verständnis.



Tipps & Tricks

Mottenalarm

Immer wieder ist zu hören, dass sich Motten in der Küche einnisten. Wenn kleine helle Maden an der Wand sitzen handelt es sich um Larven der Lebensmittelmotte. Ihr Auftauchen ist nicht nur lästig, sondern kann auch eine Gesundheitsschädigung mit sich bringen.

Woher kommen sie?

Lebensmittelmotten sind kein Zeichen für Unsauberkeit oder nachlässiges Haushalten. Tatsächlich kann es jedem passieren, dass man Speisemotteneier oder -larven im Einkaufskorb nach Hause trägt.

Erkennungsmerkmale

Lebensmittelmotten sind kleine Falter von dunkler Farbe. Die Lebensmittelmotte ist in der Küche eher unscheinbar, weil sie an Oberflächen ihre Flügel zusammenlegt und dadurch wie ein kleiner schmaler Strich aussieht. Die weiß-gelben bis zu 1 cm großen Larven der Motte hinterlassen in den Lebensmitteln ihre Mottengespinste. Diese sind fein und weiß bis durchsichtig. Wenn also einem Lebensmittel wie Müsli, Vogelfutter, Körner etc. wie an einem Faden aufgereiht zusammenkleben, dann muss schnell gehandelt werden. Solche Fäden werden meist von Gespinsten der Lebensmittelmotte erzeugt.



Was kann man tun?

In einem ersten Schritt muss die Küche gründlich gereinigt und die Lebensmittelschränke müssen ausgeräumt werden. Zu beachten ist, dass sich die Motten gerne in Ritzen, Spalten, hinter Schubladen und auch in Bohrlöchern verstecken.

1. Zunächst mit dem Staubsauger größere Schwärme aufsaugen und die Ritzen und Rillen der Schränke so gut es geht aussaugen. Danach den Staubbeutel in einer Plastiktüte verschließen und sofort außer Haus in die Mülltonne bringen.
2. Jetzt muss jeder einzelne Vorratsbehälter und jede einzelne Verpackung auf Larven, Gespinste, Verunreinigungen, Motteneier und Motten untersucht werden. Verunreinigte Vorräte sofort dicht verpacken und ebenfalls raus in die Mülltonne.
3. Alle Vorräte, die in Ordnung sind, werden umgepackt. Verwenden Sie luftdichte Vorratsbehälter aus Glas, Keramik, Edelstahl oder hartem Kunststoff. Einfaches Verschließen der Verpackung reicht nicht aus. Die Mundwerkzeuge der Larven können sich durch Papier, Pappe und Folie problemlos hindurcharbeiten.
4. Nun gilt es, die Schränke mit Essigreiniger gründlich auszuwischen. Versuchen Sie auch, sämtliche Ritzen zu erreichen.
5. Pusten Sie mit einem Haartrockner in alle Ritzen. Die heiße Luft zerstört Motteneier und Larven. Achten Sie dabei jedoch darauf, die Schränke nicht zu beschädigen.
6. Um in Zukunft schnell festzustellen, ob sich wieder ungebetene Gäste in der Küche eingemischt haben, können auch Mottenfallen in den Vorratsschränken angeklebt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.motten-weg.de



Günstiger telefonieren und surfen. Mit dem Ü60-Tarif.

Seit vielen Jahren ist PÿUR zuverlässiger Partner der SWG Altenburg mbH für die Multimediaversorgung und bietet den Bewohnern ein besonderes Angebot: Mit Surf & Phone Ü60 und Phone Ü60 profitieren alle PÿUR Kunden von besonders günstigen Konditionen für Internet und Telefon.

Für monatlich 25 Euro im Tarif Surf & Phone Ü60 surfen Kunden mit 20 Mbit/s im Internet und telefonieren ohne weitere Kosten unlimited ins deutsche Festnetz und in alle deutschen Mobilfunknetze. Auch ein leistungsfähiges WLAN-Modem ist im Tarif bereits enthalten. Im Tarif Phone Ü60 zahlen PÿUR Kunden nur 15 Euro pro Monat und können auch hier ohne weitere Kosten, so viel sie wollen, ins deutsche Festnetz und alle deutschen Mobilfunknetze telefonieren. Damit Kunden auch weiterhin unter ihrer bekannten Telefonnummer erreichbar sind, kümmert sich PÿUR um die Mitnahme der alten Telefonnummer vom derzeitigen Anbieter. Auch die vorhandenen Telefonapparate können problemlos an das von PÿUR kostenfrei bereitgestellte Modem angeschlossen werden.



Für weitere Informationen zu den Angeboten und für die Aktivierung der Anschlüsse stehen den Mietern der SWG die PÿUR Produktberater Kai Gläßer und Rocco Rehbock als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.



Kontakt

PÿUR Kundenservice: 030 25 777 777

PÿUR Shop Altenburg

Johannisstraße 39
04600 Altenburg
Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

PÿUR Produktberater

Kai Gläßer
Rocco Rehbock
E-Mail: k.glaesser.berater@pyur.com
Mobil: 0173 570 31 04



Aktuelle Projekte

Terrassenstraße 40 Zwischenstand der Sanierung

Unser Baustellenbericht zur Terrassenstraße 40 gibt einen kleinen Einblick in den Stand der Bau- und Sanierungsarbeiten an unserem Wohngebäude auf dem Lerchenberg.

Durch umfangreiche Umbaumaßnahmen entstehen im Haus drei 3-Raum-Wohnungen und drei 4-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen von jeweils ca. 90 m² mit einem zeitgemäßen und praktischen Grundriss. Der Innenausbau beinhaltet die Erneuerung der Heizungsanlage, Elektrik und der kompletten Sanitärinstallation.

Die Bäder werden sowohl mit einer Dusche als auch mit einer Wanne ausgestattet. In den großen 4-Raum-Wohnungen gibt es zusätzlich eine Gäste-Toilette. An der Südseite des Gebäudes wird eine Doppelbalkonanlage angebracht. Dadurch erhält jede der sechs Wohnungen einen Balkon mit schönem Blick in Richtung Altstadt und Schloss.

Mit der energetischen Sanierung, der Erneuerung von Dach, Fenstern und Fassadendämmung wird das Gebäude außerdem den energiesparenden KfW-Effizienzhaus-100-Standard erfüllen.

Voraussichtlich bis September werden wir alle Modernisierungsarbeiten abschließen. Alle entstehenden Wohnungen haben bereits ihre Mieter gefunden und wurden über Vormietverträge gebunden.

Übrigens: Wer sich die fertigen Wohnungen vor dem Bezug einmal ansehen möchte, kann dies bei unserem Tag der offenen Tür in der Terrassenstraße 40 gern tun. Je nach Baufortschritt wird dieser im Laufe des Septembers stattfinden. Wir werden darüber auf unserer Internetseite und in der Presse informieren.



Terrassenstr. 40 – Innenansicht

Dusche oder Wanne?

Auch in diesem Jahr nahmen wir nach Antrag wieder spezielle Badumbauten in den Wohnungen unserer Mieter vor. Zum Beispiel können Badewannen mit einer speziellen Tür nachgerüstet werden. So wird der Ein- und Ausstieg auch bei körperlichen Problemen zum Kinderspiel. Eine Alternative ist der Austausch der Badewanne mit einer Dusche. Diese werden mit niedrigschwelligem Einstieg eingebaut und dort, wo möglich, auch in ebenerdiger Variante. Ein Großteil der betreffenden Mieter bekommt einen Kostenanteil von der Pflegekasse ersetzt. Aufgrund des wachsenden Altersschnitts ist die Nachfrage nach Umbaumaßnahmen weiterhin groß.

Natürlich können wir im Rahmen unserer jährlichen Maßnahmenplanung nur eine begrenzte Zahl an Anträgen umsetzen. Wir bitten um Verständnis, dass deshalb nicht jeder Antrag in kurzer Zeit realisiert werden kann.



Die Wohnung kühl halten

Tipps für richtiges Lüften und Verschatten in Hitzeperioden



An Hitzetagen die Fenster **tagsüber geschlossen halten**. Wenn Frischluft fehlt, nur für wenige Minuten öffnen, damit die Wärme draußen bleibt.



Die Fenster **tagsüber verschatten**, z. B. mit Jalousien, reflektierenden Rollos, Plissees, Fensterfolien oder Tüchern. Außenliegende Beschattung schützt wirksamer vor Hitze als innenliegende.



Früh morgens und am Abend, wenn es draußen kühler ist als drinnen, **mit weit geöffneten Fenstern und offenen Zimmertüren lüften**.



Möglichst die gesamte Nacht lüften, damit Wände und Decken die Wärme loswerden. Quer durch die Wohnung zu lüften, verbessert die Kühlung erheblich.



Ein Ventilator reduziert die Hitzebelastung mit seinem Luftstrom deutlich. Nachts kann er bei Windstille vor ein geöffnetes Fenster gestellt werden und die warme Luft hinausblasen.



Bei Gewitter, starkem Regen oder heftigen Windböen **Fenster zur Sicherheit schließen** oder nur kippen.



Achten Sie bei Hitze besonders auf **kleine Kinder, Schwangere sowie ältere und kranke Menschen** in Ihrer Nachbarschaft. Bieten Sie Hilfe an.



Herzlich willkommen zum Inselzoofest



Nicht nur auf, sondern auch vor der Insel, direkt am Großen Teich laden in diesem Jahr wieder Ziege, Stachelschwein & Co zum traditionellen Inselzoofest ein.

Auf dem Festgelände erwarten die Besucher am 6. August u.a. Hops & Hopsi mit ihrem Clowns-Theater, Spiel & Spaß sowie Jonglage, Musik und Zauberei, der Falkner mit Uhus, Eulen und Falken zum Streicheln, eine Mal- und Bastelstraße und für das richtige Outfit das Schminken von Tiergesichtern. Wer müde vom Bummeln, Schauen und Mitmachen ist, kann eine Bootsfahrt auf dem Großen Teich unternehmen oder sich bei allerlei Leckereien auf der Teichterrasse entspannen. Verschiedene Vereine warten mit Quizrunden und einer Tombola auf. Passend zum historischen Jubiläum „300 Jahre Ersterwähnung der Insel“ basteln die Veranstalter gerade an einem kleinen historischen Schauspiel, das zeigen soll, dass die Insel um 1900 herum ganz anders genutzt wurde. Auch eine kleine Ausstellung zur Inselgeschichte wird vorbereitet.

Alle Infos unter www.stadt-altenburg.de

Tierpatenschaften erneuert

Jedes Jahr zur Saisonöffnung schauen wir nach unseren Patentieren im Inselzoo. Bei dieser Gelegenheit erneuerten wir gleich unsere Patenschaften für Silberfuchs Fritz, Graupapagei Ede und Axolotl Bella. Gerade so, als hätte es um seine Prominenz gewusst, setzte sich Axolotl Bella gekonnt in Szene. Das ungewöhnliche und scheue Wesen kann man im Vivarium des Inselzoo bestaunen. Ein herzliches Dankeschön geht von uns an alle engagierten Tierpfleger und Mitarbeiter des Altenburger Inselzoo!



Inselzoofest:

06. August, 14.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Inselzoo:

14. April bis 4. Oktober

08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

5. Oktober bis 13. April

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

(letzter Einlass eine halbe Stunde vor Schließung)





Heimat entdecken

Die schönsten Rad- und Wanderwege im Altenburger Land

Tour-Vorschlag 2: Vom Sprottetal zum Wieratal



Streckenverlauf

Paditz – Kotteritz – Priefel – Garbus – Nirkendorf – Niederarnsdorf – Ziegelheim – Tautenhain – Podelwitz – Bornshain – Zschernitzsch – Großstöbnitz – Saara – Mockern – Paditz
Länge der Strecke: 39 km,
Ergänzung über Garbisdorf (12km)

Wegqualität

wenig befahrene Straßen, Teilstrecken entlang asphaltierter Straßen, teils unbefestigte Feldwege, leichte bis mittlere Anstiege



Rittergut in Priefel

Auf dieser Tour kann man die reichen bäuerlichen Traditionen des Altenburger Landes hautnah erleben. Sie führt vorbei an alten und herrlich sanierten Vierseithöfen, weiten Feldern und durch eine Landschaft, die von den Ausläufern des Erzgebirges geprägt wird. Entlang der Strecke liegen unter anderem das Rittergut Priefel, das Schloss Ehrenberg und der Quellenhof in Garbisdorf, aber auch die mächtigen Eisenbahnviadukte aus dem 19. Jahrhundert, die in absehbarer Zeit ebenfalls zu Radwanderwegen ausgebaut werden sollen.

Die aktuelle Tour finden Sie auch auf den Internetseiten des Tourismusverbandes Altenburger Land unter www.altenburg.travel und im Detail auf www.outdooractive.com.



Marionettentheater in Frohnsdorf – Hofansicht



Pferdestall in Göpfersdorf

Der besondere Tipp

Im erstmals 1336 urkundlich erwähnten Göpfersdorf gibt es einige der für die Region typischen Vierseithöfe zu sehen. Kunst und Kultur wird bis heute großgeschrieben. Das spiegelt sich in den historischen Bräuchen der Bauernschaft, wie dem jährlichen Vogelschießen, wider. Der Quellenhof Garbisdorf aus dem 16. Jahrhundert wurde schrittweise zu einem lebendigen und familienfreundlichen Kunst- und Erlebnishof umgebaut.



Quellenhof in Garbisdorf



Marien-Wallfahrtskirche in Ziegelheim



Ältestes Fachwerkhaus im Altenburger Land in Gieba



In Kooperation mit:
**Tourismusverband
Altenburger Land e.V.**
Markt 10, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 896689
Telefax: 03447 896688
info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

Karten und Routen auch auf www.outdooractive.com

Fotos: Tourismusverband
Altenburger Land e.V.

Steigende Energiekosten – ein Problem für Mieter und Vermieter

Die meisten Mieter wissen bereits aus den Medien, dass die Energiepreise seit dem vierten Quartal 2021 steigen und mit Beginn des Ukraine Konflikts regelrecht explodiert sind. Aber nicht nur gestiegene Rohstoffpreise, sondern auch die CO₂-Bepreisung oder Kosten aus der EED-Richtlinie führen zur Erhöhung der Betriebskosten.

Durch die regelmäßige Wartung der Heizungsanlagen und die Absenkung der Vorlauf-Temperaturen haben wir als Vermieter Maßnahmen getroffen, um den Verbrauch zu reduzieren. Die Optimierung von witterungs- und temperaturgeführten Heizkurven dient ebenfalls der Einsparung von Heizkosten. In den vergangenen zwei Jahren wurden in verschiedenen Liegenschaften vorhandene Heizsysteme gegen Brennwerttechnik mit höheren Wirkungsgraden ausgetauscht, so zum Beispiel in Häusern in der Treppengasse, Goethestraße oder am Steinweg.

Diese Einsparpotentiale stoßen jedoch an physikalische und mierechtliche Grenzen. So sind zum Beispiel die Ansprüche eines Schichtarbeiters zu beachten, der nach der Arbeit noch kurz vor Mitternacht mit angenehmer Temperatur duschen möchte. Auch das Thema Legionellen verhindert die weitere Temperaturabsenkung.

Bezüglich der Gasversorgung hat die SWG mit dem städtischen Energieversorger EWA für die Jahre 2021/2022 einen Festpreisvertrag abgeschlossen, was Preiserhöhungen in diesem Zeitraum ausschließt. Aus diesem Grund haben wir von einer erneuten Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung Abstand genommen. Im Rahmen der letzten



Betriebskostenabrechnung zum Ende des vergangenen Jahres, haben wir die Vorauszahlungen aller Mieter unter Beachtung des Abrechnungsergebnisses auf Angemessenheit überprüft. Auf dieser Grundlage passten wir die Vorauszahlungen an. Eine abermalige Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlungen ist rechtlich umstritten.

Derzeit gibt es keine gesicherten Prognosen zur Preisentwicklung bei Gas und Fernwärme. In Vorbereitung neuer Versorgungsverträge, die auch den Bereich Fernwärme umfassen, werden derzeit zwischen SWG und dem städtischen Energieversorger EWA Verhandlungen geführt. Es ist geplant, nach Kenntnis der Verbrauchspreise eine Anpassung der

Betriebskostenvorauszahlungen im vierten Quartal 2022 vorzunehmen.

Mit Einmalzahlungen an Wohngeld- und ALG II-Empfänger will der Staat zumindest für dieses Jahr eine kurzfristige Entlastung für Mieter mit geringen Einkommen schaffen. Ob dies gelingt, bleibt abzuwarten.

Sofern Ihre Betriebskostenabrechnung mit einer Nachzahlung abschließt, die Sie nicht entsprechend der angegebenen Fälligkeit zahlen können, suchen Sie bitte das Gespräch mit Ihrem zuständigen Wohnungswirt. Hier wird sich sicher eine Lösung finden, die für beide Vertragspartner akzeptabel ist.

Schloss- und Spielkartenmuseum

Sonderausstellung vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022

Vom Jammertal ins Paradies

Sterben, Tod und Trauer am Altenburger Hof

Wie ging die herzogliche Familie von Sachsen-Altenburg (1603–1672) mit dem Tod um, welches Bild zeichnete sie von den Verstorbenen für die Nachwelt? Das Schloss- und Spielkartenmuseum präsentiert in dieser hochrangigen Sonderausstellung seinen einzigartigen Schatz an authentischen Zeitzeugnissen zu Tod und Trauer, darunter lebensgroße Totenbildnisse, Dokumentationen der Leichenzüge und der Aufbahrung sowie sehr seltene Textilien, wie das Sargtuch eines Prinzen.



prägen wollte: Mit dem Nachruhm des Verstorbenen feierte man immer auch den Rang der fürstlichen Familie.

Es ist das erste Mal, dass die kostbaren und fragilen Objekte, die sonst kaum gezeigt werden können, zusammen ausgestellt werden. Auch die Gruft mit den prachtvollen Särgen wurde instandgesetzt und kann zu festen Terminen im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Erschütternde Zeugnisse der Trauer, wie der verzweifelte Nachruf einer Mutter auf ihr verstorbenes Kind, stehen der kalten Pracht des adeligen Trauerzeremoniells gegenüber, mittels dessen der Adel die memoria, das Totengedächtnis,

Bei Ihrem Ausstellungsbesuch können Sie dem sächsischen Hochadel in seinen privatesten Momenten nahe kommen, aber auch den Prunk der großen Trauerfeierlichkeiten miterleben.

In Vorbereitung auf die Ausstellung ist eine wissenschaftliche Publikation erschienen. Diese ist im Museumsshop für 19,80 € erhältlich.



Tipp: Orgelkonzerte in der Schlosskirche von Juli – Oktober



VORGEMERKT:

Freitag 1. Juli

17 Uhr: Ausstellungseröffnung: „Vom Jammertal ins Paradies“
18 Uhr: Altenburger Museumsnacht

Montag 19. September

18 – 21 Uhr: Kindermuseumsnacht

Dienstag, 20. September

14 – 17 Uhr:

Schlösserkindertag im Schloss- und Spielkartenmuseum

„Aufgeblättert! Von der Kanzlei zur Hofbibliothek“

Sommerferienangebote im Schloss

Geschichte(n) erleben! Rundgang und Mitmachaktionen dienstags-freitags vom 19. Juli- 26. August 2022, 14 Uhr, Treffpunkt Museumskasse

Info und Kontakt

Residenzschloss Altenburg
Schloss 2 · 04600 Altenburg

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag/Feiertag: 9.30 Uhr – 17 Uhr

öffentliche Führungen

Dienstag – Sonntag 11/13/15 Uhr

Festräume und Schlosskirche mit Orgelvorspiel vom Band

Sonntagsführung

Schloss- und Spielkartenmuseum 14 Uhr
(wechselnde Themen)

Tel. 03447 512712

www.residenzschloss-altenburg.de

In eigener Sache

Wechsel in der Technischen Leitung

Kristin Moos und Andreas Werler

Unsere Technische Leiterin Kristin Moos wird ihre Tätigkeit in unserem Unternehmen Ende September aus persönlichen Gründen beenden. Dies nahmen wir mit Wehmut zur Kenntnis, da Kristin Moos den Technischen Bereich der SWG in den vergangenen drei Jahren erfolgreich führte und in dieser Zeit für die Planung und Umsetzung zahlreicher Sanierungs- und Instandhaltungsprojekte verantwortlich zeichnete. Wir danken ihr für die engagierte Leitungstätigkeit in unserem Unternehmen und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Andreas Werler wird nach einer angemessenen Einarbeitungszeit Kristin Moos noch in diesem Jahr ablösen. Der studierte Bauingenieur bringt durch seine langjährige Tätigkeit als Technischer Abteilungsleiter im Immobilienmanagement eines großen sächsischen Sozialträgers umfangreiches Fachwissen mit. Wir freuen uns, dass die SWG mit ihm für die künftigen Herausforderungen im Sanierungs- und Bausektor gut gewappnet ist. Für die vor ihm stehenden neuen Aufgaben als neuer Technischer Leiter und Prokurist wünschen wir ihm Energie, Tatendrang und viele gute Ideen.



Neue Arbeitsgemeinschaft mit Ideen für Altenburg Nord

Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Nord haben sich Vertreter verschiedener sozialen Einrichtungen im Stadtteil zusammengefunden, um für neue Ideen und Impulse zu sorgen. Mitglieder der AG sind unter anderem die Kinder- und Jugendhäuser der Johanniter, Schulen und Kindertageseinrichtungen, der städtische Seniorentreff, die Begegnungsstätte und das Projekt INKA der AWO. Mit dabei sind auch Vertreter von Kirchgemeinden, die Streetworker des Magdalenenstifts und Sozialarbeiter des Familienzentrums der Kirchgemeinde Altenburg.

Was macht die Arbeitsgemeinschaft Nord?

Wir finden, dass Altenburg Nord lebens-, liebenswert und facettenreich ist. Deshalb ist es der AG Nord wichtig, sich für die hier lebenden Menschen einzusetzen und sie mit einzubeziehen, um gemeinsam etwas für das Wohngebiet zu tun. Wir wollen den Stadtteil noch lebendiger machen, ihn weiterentwickeln und damit zu einem glücklichen und zufriedenen Miteinander der Menschen beitragen.

Ein erster Höhepunkt war das große **Frühlingsfest** auf dem Nordplatz. Und das soll es nicht gewesen sein. Schon am 15.07.2022 geht es weiter. Auf dem Gelände des Bürgerzentrums Nord, in der Otto-Dix-Straße 44 unterstützen wir den Städtischen Seniorentreff und das Kinder- und Jugendhaus Abstellgleis der Johanniter beim **Sommerfest**. Von 14:00 bis 20:00 Uhr wird für Jung und Alt allerhand geboten. Von Bastelangeboten, Hüpfburg und

Kinderflohmarkt bis hin zum Auftritt von Tanzgruppen und den „Lustigen Schwestern“ gibt es für alle Gäste einige Gründe für einen Besuch. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir wollen jedoch nicht nur Feste in Altenburg Nord organisieren. Denn zu einem lebenswerten Stadtteil gehört schon etwas mehr. Die hier lebenden Menschen können sich in unserer Arbeitsgemeinschaft einbringen und mitentscheiden. Wir freuen uns immer über engagierte Bürger, die Lust haben, das Wohnumfeld weiterzuentwickeln.

4 + 4 + 4 = Freude!

Unter diesem Motto möchten wir den Bewohnern in Nord einen ganz konkreten Vorschlag machen, der sich auch ganz einfach umsetzen lässt. Die Idee dahinter: Sie als Hausgemeinschaft backen **4 Kuchen** und kochen **4 Kannen Kaffee**. Wir bringen **4 Bierzeltgarnituren** mit und stellen sie vor ihrem Haus auf. Das Geschirr

kommt bei Bedarf von uns. Menschen aus der Nachbarschaft können einfach dazu kommen. Wir sind im Gespräch und verbringen zusammen eine gute Zeit bei Kaffee und Kuchen. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich gern bei den Ansprechpartnern der AG Nord und wir suchen gemeinsam nach einem Termin! Wollen Sie mitmachen, sich einbringen oder haben eigene Ideen, dann wenden Sie sich gern an uns.



Herzlich Willkommen im Team

Andrea Dölz

Unsere neue Mitarbeiterin Andrea Dölz verstärkt seit März unser Vermietungsteam. Sie bringt eine Menge Erfahrung für ihre Tätigkeit mit, da sie viele Jahre im Vermietungs- und Verwaltungsbereich einer privaten Immobilienverwaltung in der Region beschäftigt war. Beste Voraussetzungen also für eine erfolgreiche Vermietungsarbeit.

Wir wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld viel Erfolg und Freude.



Vielen Dank für die geleistete Arbeit

Petra Benkert

42 Jahre zum Unternehmen zu gehören, ist schon etwas Besonderes. Zu Recht könnte man Petra Benkert als „SWG-Urgestein“ bezeichnen. Während dieser Zeit betreute sie als Mitarbeiterin des Bereiches Instandhaltung/Modernisierung unzählige Projekte. Mit ihrem umfangreichen Fachwissen, Engagement und ihrer pragmatischen Art war sie nicht nur bei den Mitarbeitern, sondern auch auf der Baustelle eine respektierte Ansprechpartnerin. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute.



Günter Krutzke

Unser langjähriger Hausmeister Günter Krutzke war nicht nur mit den typischen Hausmeisteraufgaben betraut. Neben der Erledigung von größeren und kleineren Reparaturen und der Reinigung von Haus und Hof kümmerte er sich auch um die Übergabe und Abnahme unserer Gästewohnungen. Auch am Empfang sprang er ein, wenn einmal Personalnot herrschte. Flexibel, gut gelaunt und immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte, galt er als die „gute Seele“ des Unternehmens. Wir wünschen ihm für den Ruhestand ebenfalls alles Gute.

Kontakt

Johanniter Unfall Hilfe e.V.

Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“
Andreas Hänsgel & Philipp Winkler
03447/ 489902
Mail: abstell-gleis@web.de

AWO AJS gGmbH

Projekt INKA
Patrick Wagner & Marleen Stroka
03447/4885854
Mail: inka.altenburg@awo-thueringen.de

Ihr Kontakt zu uns

Städtische Wohnungsgesellschaft
Altenburg mbH

Johannisstraße 38
04600 Altenburg

Telefon: 03447 591-0
Fax: 03447 311344
E-Mail: swg@swg-altenburg.de

www.swg-altenburg.de

Sprechzeiten

Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr 9:00 – 10:00 Uhr

Servicebereich

Telefon: 03447 591-190

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 7:30 – 16:00 Uhr
Di, Do 7:30 – 18:00 Uhr
Fr 7:30 – 12:00 Uhr

Wichtige Notdienste

Havariefälle

zentrale Reparaturannahme:
Telefon: 03447 591-190
außerhalb der Geschäftszeiten:
Telefon: 0800 2 38 38 38

Energie/Wasser

Ewa 24-h-Störungsmeldung
Telefon: 03447 866-0

Telekom

Servicetelefon: 0800 3302000

PYUR

Kundenservice: 030 25 777 777

Feuerwehr

Notruf-Telefon: 112

Polizei

Notruf-Telefon: 110



Unterstützung für ein vielfältiges Miteinander

Ihr Heimvorteil – das ist unser sportlicher Slogan, denn Wohnen heißt Leben und zum Leben gehören Sport und Kultur. Doch leider wird in sportlichen und kulturellen Bereichen nicht nur in schwierigen Zeiten immer zuerst gespart.

Als regionales Unternehmen möchten wir in möglichst breit gefächerten Bereichen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, das Leben der Menschen in Altenburg angenehm und interessant zu gestalten. Ein gut funktionierendes Vereinsleben ist ohne eine ausreichende Förderung aus der Wirtschaft fast nicht mehr denkbar. Da können sich die vielen ehrenamtlichen Kräfte noch so viel Mühe geben, die laufenden Kosten sind einfach zu hoch, um alles als Verein stemmen zu können.

Derzeit unterstützen wir mehrere Sportvereine der Region, insbesondere in der Nachwuchsarbeit. Außerdem helfen wir bei Veranstaltungen und Aktionen. Wir sind froh, dass in diesem Jahr endlich wieder der Skatstadtmarathon stattfinden konnte. Den über die Landesgrenzen hinaus bekannten sportlichen Höhepunkt der Stadt haben wir wieder finanziell unterstützt. Wir wollen mit unserem Engagement einen Beitrag leisten, damit die vielfältigen Vereinstätigkeiten fortgeführt werden können, denn nur gemeinsam kann man etwas erreichen und sich gezielt für unseren Nachwuchs einsetzen.

Preisrätsel



Welches Gebäude suchen wir?

Wenn Sie wissen, welches Gebäude unser Bild zeigt, schreiben Sie Ihre Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis zum 30.09.2022 an die nebenstehende Adresse. Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen drei Gutscheine für Wohnung und Haushalt im Wert von je 30,00 Euro. Viel Glück!

Senden Sie die Lösung mit dem

Kennwort „Preisrätsel“ per Post an:

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH
Johannisstraße 38, 04600 Altenburg oder per Mail an:
swg@swg-altenburg.de.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mieter der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des letzten Preisrätsels!



In der letzten Ausgabe haben wir unsere Leser wieder mit einem ziemlich kniffligen Fotorätsel auf die Probe gestellt. Die richtige Antwort: Wir haben nach dem „Teehaus“ gefragt. Unter den richtigen Einsendungen zogen wir wieder drei glückliche Gewinner, die jeweils einen Gutschein für Wohnung und Haushalt im Wert von 30,00 Euro erhielten.



Renate Heinke
Kastanienstraße



Rainer Töpel
Terrassenstraße



Antje Graichen
Eschenstraße



Bequem eingrichtet. Sicher finanziert.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-altenburgerland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Altenburger Land